AnsprechpartnerIn: Herr Malhotra, Herr Fischer und Frau Lachner Stand: 01.03.2023

Inhaltsverzeichnis

1 Zielformulierung 1

2 Klasse 5 2

2.1 Einführung in die berufliche Orientierung 2

2.2 Das Erstellen eines Berufsorientierungs- Ordners 2

2.3 Besuch in der Wilhelma 2

2.4 Dein erster Tag 2

3 Klasse 6 3

3.1 Betriebsbesichtigung am Flughafen in Stuttgart 3

3.2 Tag der Berufe 3

4 Klasse 7 3

4.1 Freiwillige Betriebsbesichtigung bei Firma Schaaf GmbH 3

4.2 Teambildungstraining 3

5 Klasse 8 4

5.1 Handwerksmesse in Stuttgart (Hands Up) 4

5.2 HWK Infotag 4

5.3 IHK M+E Infotruck 4

5.4 Profil AC 5

5.5 Benimm-Training 5

5.6 Bewerbungsunterlagen 5

5.7 Betriebspraktikum 6

5.8 Besuch der Berufsberaterin 6

6 Klasse 9 6

6.1 Freiwillige Betriebsbesichtigung des Porsche Ausbildungszentrums 6

6.2 Exkursion Friseurberuf 7

6.3 Baustellenbesuch und Betriebsbesichtigung bei der Firma Wolff und Müller 7

6.4 Berufsmesse Vocatium 7

6.5 IHK M+E Infotrucks 7

6.6 Coaching4Future 8

6.7 Überarbeitung der Bewerbungsunterlagen 8

6.8 Besuch beim Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit ... 8

6.9 Kniggetraining Barmer (Bewerbungs- und Videotraining) ... 8

6.10 Bewerbungscrashkurs ... 9

6.11 Onlinebewerbungstraining ... 9

6.12 Planspieltage für die Klassen 8G und Klassenstufe 9 ... 9

6.13 Betriebspraktikum ... 10

6.14 Freiwillige Praktikumswoche ... 10

6.15 Azubitag ... 10

7 Klasse 10 ... 11

8 Lernplattform Moodle ... 11

9 Zusätzliche Angebote ... 12

10 Für die Eltern ... 13

11 Bildungspartner und Kooperationspartner ... 13

1 Zielformulierung

Das Konzept ist so konzipiert, dass für jede Jahrgangsstufe altersgerechte Berufsorientierungsmaßnahmen getroffen werden. Dabei werden Verknüpfungen zwischen Berufsorientierung und den Unterrichtsfächern konkretisiert. Ebenso sollte eine optimale Vorbereitung für den Übergang von der Schule in die Berufswelt geschaffen werden. Ziel ist es, dass die SchülerInnen am Ende ihrer Schulzeit einen reflektierte und eigenverantwortliche Berufs- bzw. Schulentscheidung treffen können. Durch unser Konzept beabsichtigen wir, dass die SchülerInnen für ihre Zukunft vorbereitet werden, dass sie einen Einblick in den Berufsalltag bekommen, dass sie möglichst viele Perspektiven und Möglichkeiten ihrer Berufswegeplanung aufgezeigt bekommen und sie dabei optimal unterstützen und begleiten. Die Verknüpfung von theoretischen Wissen und praxisorientierten Erfahrungen spielt hierbei eine bedeutende Rolle.

Leitziel der Berufsorientierung

Die Park-Realschule ermöglicht den SchülerInnen einen Einblick in die Berufswelt zu bekommen. Durch unterschiedliche Berufsorientierungsangebote und Reflexionsprozesse sollen die SchülerInnen im Laufe ihrer Schulzeit eine optimale Orientierung ihrer Interessen, Kompetenzen und Ziele erhalten. Dies soll sie bei dem Prozess ihrer Berufswegeplanung unterstützen.
Im Folgenden wird unser Konzept klassenweise dargestellt. Für eine bessere Lesbarkeit wird Schülerinnen und Schüler mit SchülerInnen ersetzt.

2 Klasse 5

2.1 Einführung in die berufliche Orientierung

Die Park-Realschule Stammheim bietet bereits in der Klassenstufe 5 eine Einführung in die Berufsorientierung an. Hierbei werden spielerisch (Tabu) Berufsgruppen vorgestellt und die SchülerInnen setzen sich aktiv mit diesen Berufsgruppen auseinander.
Dabei werden erste Eindrücke von Berufen thematisiert. Ziel ist es, dass die SchülerInnen erste Erfahrungen mit dem Thema ,,Welche Berufe gibt es?“ machen.

2.2 Das Erstellen eines Berufsorientierungs- Ordners

Der BO-Ordner (Berufsorientierungs-Ordner) wird bereits in Klasse 5 für die SchülerInnen angelegt, welcher sie im Laufe ihrer Schullaufbahn bis hin zu ihren Haupt- oder Realschulabschluss begleiten. Ziel ist es, dass die SchülerInnen den Prozess ihrer Berufswegeplanung dokumentieren und ihnen somit eine langfristige Orientierung ihrer Interessen, Kompetenzen und Ziele ermöglicht.
Dieser BORS-Ordner wurde zum vergangenen Schuljahr 2021/22 neu eingeführt und seither stetig weiterentwickelt. In diesem Ordner befinden sich aktuell folgende 6 Register:

1) Mein Berufswahlprozess
2) Berufsbilder
3) Weiterführende Schulen
4) Bewerbungsunterlagen
5) Praktikumsberichte
6) Weitere Infos

2.3 Besuch in der Wilhelma

Ein weiterer Punkt ist der Besuch in der Wilhelma, dort werden die unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten (Tierpfleger, Verkäufer) thematisiert. Der erste Kontakt zu einem Berufsfeld wird hergestellt. Hier können die SchülerInnen Fragen stellen und die Bedeutung des Berufsfeldes kennenlernen.

2.4 Dein erster Tag

Zusätzlich führt die Park-Realschule ein ,,Berufetag – Dein erster Tag‘‘ durch.
Hierfür bestellen wir den BerUFO-Router von “Dein erster Tag“. Die Schüler*innen arbeiten in der Regeln zu zweit und erhalten ein I-Pad. Mit diesem können sie sich mit dem Router verbinden und verschiedene Ausbildungsberufe in 360-Grad Erkärvideos anschauen. Bevor sie die Videos anschauen, stellen die SchülerInnen Vermutungen auf, was in diesem Ausbildungsberuf erwartet. Nachdem Sie das Video angeschaut haben, beantworten Sie auf

der Rückseite die gleichen Fragen. Somit können die SchülerInnen ihre Vermutungen abgleichen und reflektieren am Ende, ob Sie sich den Beruf als Ausbildungsberuf vorstellen können oder nicht. Dabei diskutieren die SchülerInnen über mögliche Vor- und Nachteile der Berufsbilder. Eine Reflexionsphase ermöglicht den SchülerInnen ein Nachdenken über die Berufsbilder. Am Ende der Einheit gibt es auch noch eine Reflexionsrunde im Plenum.

3 Klasse 6

3.1 Betriebsbesichtigung am Flughafen in Stuttgart

In der Klassenstufe 6 findet eine Betriebsbesichtigung am Flughafen in Stuttgart sowie eine Exkursion statt. Hierbei werden einige Berufe thematisiert. SchülerInnen entwerfen Steckbriefe oder Plakate zu verschiedenen Berufen am Flughafen und präsentieren im Anschluss.

3.2 Tag der Berufe

Darüber hinaus machen sich die SchülerInnen Gedanken über ihre Stärken und Schwächen, lernen verschieden Berufsbilder kennen und erkennen die Gemeinsamkeiten oder Unterschiede der Berufsfelder. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den eigenen Fähigkeiten und das Gespür dafür zu bekommen, welcher Bereich einen interessiert. An diesem Tag werden Partnerinterviews, zum Thema Fähigkeit und Talente, durchgeführt und Erwartungen an verschiedenen Berufsbilder gesammelt. Durch Informationsvideos der Lernplattform „www.meinerersterTag.de erhalten die SchülerInnen Einblicke in verschiedene Berufsbilder.
An diesem Tag schauen sich die SchülerInnen auch nochmals Videos vom BerUFO von “Dein erster Tag“ an und bearbeiten diese wie in Punkt 2.4 beschrieben.

4 Klasse 7

4.1 Freiwillige Betriebsbesichtigung bei Firma Schaaf GmbH

Durch unseren Bildungspartner haben unsere SchülerInnen die Möglichkeit an einer freiwilligen Betriebsbesichtigung der Firma Schaaf GmbH (Handwerksberufe) teilzunehmen. Ebenso wird das Berufsbild „Zimmermann“ in der Unterrichtseinheit ,,Holzverarbeitung“ im Rahmen des Technikunterrichts thematisiert. Des Weiteren führt die Firma Schaaf im Rahmen des Technikunterrichts eine Unterrichtsstunde zum Thema ,,Holzverarbeitung" durch.

4.2 Teambildungstraining

Viele Betriebe führen mittlerweile keine klassischen Bewerbungsgespräche mehr durch. Einige wollen das Verhalten und den Umgang mit anderen in Form eines Assessment Center beobachten. Hierbei erhalten die Teilnehmer verschiedene Aufgaben, welche sie im Team

lösen müssen. Dabei wird beobachtet, wie die Teilnehmer kommunizieren und miteinander umgehen. Das kollegiale Verhalten spielt eine wichtige Rolle und ist manchmal ausschlaggebend für die Auswahl eines Auszubildenden. Daher führt die Park-Realschule Stammheim in der Klassenstufe 7 eine Teambildungsmaßnahme durch. Diese umfasst vier Unterrichtsstunden. Die SchülerInnen bekommen Aufgaben, welche sie im Team lösen müssen. Ziel ist es, den Zusammenhalt und das Vertrauen im Team zu stärken und gleichzeitig das Teamverhalten zu beobachten sowie zu analysieren. Durch unterschiedliche Rollenkarten und einer Reflexionsphase am Ende jeder Aufgabe, sollen die SchülerInnen ihr Verhalten reflektieren und Verbesserungsvorschläge einbringen, aber auch Stärken hervorheben.

5 Klasse 8

5.1 Handwerksmesse in Stuttgart (Hands Up)

Jedes Schuljahr besucht die Klassenstufe 8 die Handwerksmesse in Stuttgart. Dabei lernen die SchülerInnen bis zu 130 verschiedene Handwerksberufe kennen. Von „A“ wie der/die Änderungsschneider/in bis Z wie der/die Zupfinstrumentenmacher/in.

Des Weiteren führen die SchülerInnen eine Beruferally durch und müssen anschließend reflektieren, welchen Beruf sie erlernen würden und welchen nicht. Im WBS Unterricht wird dieser Tag thematisiert und reflektiert. Ziel ist es, dass die SchülerInnen erste Kontakte zu Firmen herstellen können, sowie konkrete Eindrücke der Berufe erhalten.

Zudem soll hiermit die Bedeutung und das Angebot von Ausbildungsmessen thematisiert werden, da es in Stuttgart viele Job- und Ausbildungsmessen gibt, die im Moodle-Kurs auf freiwilliger Basis beworben werden.

5.2 HWK Infotag

Die Ansprechpartnerin der HWK bietet für die Klassenstufe 8 eine Infotag über die HWK in zwei Schulstunden an. Hierbei werden die SchülerInnen über die HWK Informiert. Es werden aber auch wichtige Tipps und Informationen zur Ausbildung gegeben. Ziel ist es, dass die SchülerInnen über die HWK informiert werden, einen Zugang zu möglichen Lehrstellen bekommen und wissen, wo sie nützliches Informationsmaterial erhalten können.

Des Weiteren lernen die SchülerInnen zahlreiche Handwerksberufe näher kennen und befassen sich mit diesen.

5.3 IHK M+E Infotruck

Die IHK bietet für die Metall und Elektroindustrie zwei Info-Trucks an (der M+E Infotruck). Hierbei wird erlebnisorientiert über die Ausbildungsmöglichkeiten in diesen Bereichen informiert. Es werden anschauliche Experimentierstationen zur Verfügung stellt, sodass die SchülerInnen sich in diesen Bereichen praxisnah ausprobieren können. Sie können beispielsweise selbständig Werkstücke an einer CNC-Maschine bearbeiten. Ebenso werden sie

über schulische Voraussetzungen und Qualifikationsanforderungen einzelner Ausbildungsberufe informiert.

5.4 Profil AC

In der Klassenstufe 8 wird die Kompetenzanalyse Profil AC durchgeführt. Durch einen Online-Zugang, Tests und Fragebögen sowie handlungsorientierte Beobachtungsaufgaben sollen fachliche und überfachliche Kompetenzen ermittelt werden, um den SchülerInnen bei ihren Berufswahlprozess zu unterstützen. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Gespräche mit der Berufsberatung der Klassenstufe 9.

5.5 Benimm-Training

An einem Schultag führt die Park-Realschule einen Benimm-Kurs durch. Ebenso wird an diesem Tag die Bedeutung der Vorbereitung eines guten Bewerbungsgespräches und das Verhalten im Praktikum thematisiert. Den SchülerInnen werden an einem Vormittag nahegebracht, auf welche Aspekte die Personalchefs beim Bewerbungsgespräch und im Vorfeld achten. Ebenso analysieren sie wie die eigene Körperhaltung und das Benehmen auf andere Personen wirken. Den SchülerInnen wird die Ernsthaftigkeit einer guten Vorbereitung auf das Bewerbergespräch und die verschiedenen Bewerbertests aufgezeigt. Sie erhalten wertvolle Tipps für die eigene Bewerbung und das eigene Bewerbungsgespräch. Ziel ist es, dass die SchülerInnen ihr eigenes Verhalten und ihre Außenwirkung reflektieren, einen Eindruck davon bekommen, was von ihnen als Auszubildende erwartet wird und mit einem guten Gefühl in ein Bewerbungsgespräch gehen können.

5.6 Bewerbungsunterlagen

Das Erstellen von Bewerbungsunterlagen:

Am Schuljahresanfang erstellen die Klassenstufen 8 im Rahmen des Deutschunterrichts ihre Bewerbungsunterlagen für ihr erstes Praktikum. Dabei wird ein Lebenslauf und ein Anschreiben erstellt. Es wird aber auch auf die Vollständigkeit einer guten Bewerbung eingegangen sowie auf die Aspekte: erste Kontaktaufnahme mit den Unternehmen, eine Bewerbung über E-Mail versenden oder die erste Kontaktaufnahme über das Telefon. Durchgeführt wird dies in Kooperation mit den jeweiligen Deutsch- und WBS-LehrerInnen. In der Klassenstufe 9 wird das Thema: Bewerbungsschreiben wiederholt. Ziel ist es, dass die SchülerInnen eine vollständige Bewerbungsmappe vorzeigen können, über den Aufbau einer guten Bewerbung informiert sind und eigenverantwortlich eine Bewerbung erstellen können. Sie lernen wie sie nach einem Praktikumsplatz oder einen Ausbildungsplatz fragen können. Die Bewerbungsmappe stellt die Grundlage für die geplanten Planspieltage dar.

5.7 Betriebspraktikum

Durch unsere verpflichtenden einwöchigen Betriebspraktika wollen wir den SchülerInnen die Chance geben den Arbeitsmarkt kennenzulernen und in Berufe und Unternehmen reinzuschnuppern, damit es ihnen später leichter fällt, sich für einen Beruf zu entscheiden. Es soll eine Hilfestellung für den individuellen Prozess der Berufswahlorientierung geboten werden. Des Weiteren sollen sie ein Unternehmen kennenlernen und den Berufsalltag eines Arbeitnehmers selbst miterleben. Natürlich kann ein allumfassender Einblick in dieser kurzen Zeit nicht gegeben werden, dennoch können die SchülerInnen erste Kontakte knüpfen und eigene Erfahrungen mit dem Beruf machen. Die gewonnenen Eindrücke und Informationen sollen gesammelt und ausgewertet werden, sodass die SchülerInnen schneller herausfinden, ob ein Beruf zu ihnen passt oder nicht. Daher ist ein wichtiges Ziel diese Einblicke der Arbeitswelt zu erhalten und sich mit den gemachten Erfahrungen kritisch auseinanderzusetzen. Dabei ist uns die Unterstützung und Begleitung bei ihrer Berufswahl sehr wichtig. Ebenso sollen die zuvor vermittelten theoretischen Unterrichtsinhalte gefestigt und erweitert werden. Dies bietet den SchülerInnen eine Möglichkeit neben dem theoretischen Lernen in der Schule, praktische Tätigkeiten im Beruf zu erproben. Die Praktikumsdauer umfasst jeweils eine Unterrichtswoche in Klassenstufe 8 und 9.
Vorbereitung: Die SchülerInnen suchen sich eigenständig einen Praktikumsplatz und teilen den WBS-Lehrkräften mit, in welchem Betrieb sie das Praktikum machen möchten (Unterschrift des Betriebes notwendig).

5.8 Besuch der Berufsberaterin

Die Berufsberaterin kommt für zwei Zeitstunden in die Klassenstufe 8 um sich vorzustellen, eine Stärken- und Schwächenanalyse mit den Schüler*innen durchzuführen und Informationen zu geben, wie man einen Praktikumsplatz findet.
Die Berufsberaterin kommt in der Regel zu Beginn des Schuljahres, wenn die Themen Wunschberufe, Stärken und Schwächen sowie Praktikumsrecherche durch die WBS-Lehrkraft bereits thematisiert wurden, sodass die Bedeutung durch eine weitere Person nochmals hervorgehoben wird.

6 Klasse 9

6.1 Freiwillige Betriebsbesichtigung des Porsche Ausbildungszentrums

Eine freiwillige Betriebsbesichtigung des Porsche Ausbildungszentrums wird mit interessierten SchülerInnen der Klassenstufe neun und der Klasse 8G (Hauptschulzug) durchgeführt. Die SchülerInnen lernen bei diesem Lerngang zum einen das Unternehmen Porsche anhand eines Videos kennen und erhalten zudem Infos zu den verschiedenen Ausbildungsberufen, die im Unternehmen angeboten werden. Anschließend erhalten die

SchülerInnen bei einem Rundgang einen Einblicke in den Ausbildungsalltag der verschiedenen Ausbildungen.

6.2 Exkursion Friseurberuf

Zusätzlich haben die SchülerInnen der Klassenstufe 9 die Möglichkeit einen Friseursalon zu besuchen, um sich über den Dienstleistungsberuf des Friseurs oder Friseurin zu informieren. Bei diesem Workshop, der von der HWK organisiert wird, bekommen die SchülerInnen einen Einblick über den Ausbildungsberuf und das Handwerk eines Friseurs oder einer Friseurin. Sie dürfen an Puppen selbst tätig werden und erhalten zahlreiche Infomaterialien.

6.3 Baustellenbesuch und Betriebsbesichtigung bei der Firma Wolff und Müller

Durch unseren neuen Kooperationspartner haben unsere SchülerInnen die Möglichkeit an einer Baustellenbesichtigung teilzunehmen. Ebenso können Sie die Firma Wolff und Müller in Form einer Betriebsbesichtigung näher kennenlernen. An diesem Vormittag wird vor allem auch auf die kaufmännischen Berufe eingegangen.

6.4 Berufsmesse Vocatium

Die Klassenstufe 9 sowie die SchülerInnen des Hauptschulzuges 8G besuchen an einem Tag die Berufsmesse Vocatium. Dabei wird eine Ansprechpartnerin der Vocatium die Park-Realschule besuchen und vorab den SchülerInnen Informationen über die Messe geben. Die SchülerInnen vereinbaren mit drei der anwesenden Betriebe oder weiterführenden Schulen mit Hilfe eines vorgefertigten Anmeldebogens ein Bewerbungs- oder Beratungsgespräch (jeweils 20 Minuten). Etwa zwei Wochen vor der Messe bekommen die SchülerInnen ihre Termine für diese Gespräche von den Lehrkräften ausgeteilt. Die SchülerInnen erarbeiten für diese Gespräche jeweils eine Bewerbungsmappe. Ziel ist es, dass die SchülerInnen auf der Messe kurze Bewerbungsgespräche/Informationsgespräche durchführen und somit Erfahrungen sammeln können. Sie können sich auf der Messe auch über weiterführende Schulen oder Möglichkeiten des FSJ informieren.
Im Idealfall bekommen die SchülerInnen Ausbildungsplätze oder ein weiteres ausführliches Bewerbungsgespräch angeboten. Bei guten Gesprächen erhalten die SchülerInnen vom jeweiligen Betrieb ein Testat über das Gespräch ausgehändigt. Diese können sie in Ihren zukünftigen Bewerbungsmappen einfügen.

6.5 IHK M+E Infotrucks

Siehe Punkt 5.3

6.6 Coaching4Future

Die zwei Roadshow-Fahrzeuge (Digitalisierung in einem Jahr und DISCOVER INDUSTRY im anderen Jahr) mit jeweils knapp 100 m² Ausstellungsfläche auf zwei Ebenen bringen die spannenden Welten der Digitalisierung sowie der Industrie direkt an die Park-Realschule. Dabei zeigen zwei junge Coaches aus dem MINT-Bereich den SchülerInnen, wie MINT-Berufe sein können, welche attraktiven Chancen sie bieten und wie dabei der Arbeitsalltag aussieht. Ziel ist es, die Interessen für MINT Berufe zu wecken. Ebenso bekommen die SchülerInnen praxisnahen Einblick welche interessanten Berufe es im Bereich MINT gibt.
Zusätzlich kommen zwei junge Akademiker aus dem MINT - Bereich an die Park-Realschule in die Klassenstufen 9 und zeigen den SchülerInnen aus erster Hand, an welch spannenden Aufgaben Menschen in MINT-Berufen heute arbeiten und welche Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten es gibt. Zudem können sich die SchülerInnen freiwillig zu verschiedenen Workshops anmelden, welche an der Schule durchgeführt werden („Die Welt retten“ und „Robotik“).

6.7 Überarbeitung der Bewerbungsunterlagen

Im Rahmen des Deutschunterrichts wird am Anfang jedes Schuljahres die Bewerbungsunterlagen überarbeitet. Dabei sollen die SchülerInnen eine vollständige Bewerbungsmappe erstellen, welche sie bei den geplanten Planspieltagen verwenden können.

6.8 Besuch beim Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit

Die SchülerInnen der Klasse 8G und die Klassenstufe 9 besuchen für zwei Unterrichtsstunden das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BIZ). Hier werden die SchülerInnen über die Möglichkeiten des BIZ informiert, zum Beispiel das Wahrnehmen von persönlichen Beratungsgesprächen oder das Durchführen eines Berufswahltests. Sie bekommen aber auch Informationen über Berufsmessen, Workshops, Job-Infos, Ausbildungsplätze und weiterführende Schulen. Ebenso lernen sie die Plattformen berufe.net und berufe.tv kennen, indem sie ihren aktuellen Wunschberuf mithilfe eines Arbeitsblattes charaktrerisieren. Da die Berufsberaterin regelmäßig an der Park-Realschule ist, um in der Klassenstufe 8/9 und 10 Einzelgespräche zu führen, kann sie auch individuelle Termine für einen Selbsttest anbieten.

6.9 Kniggetraining Barmer (Bewerbungs- und Videotraining)

In der Klassenstufe 9 findet ein „Kniggetraining“ mit unserem Bildungspartner Barmer statt. Hierbei lernen die SchülerInnen wie sie sich in einem Onlinebewerbungstraining verhalten sollen. Dabei simulieren die SchülerInnen ein Bewerbungsgespräch und werden dabei gefilmt. Im Anschluss wird die Aufnahme begutachtet und minutiös besprochen. Dabei wird analysiert, wie sie anhand ihrer Körperhaltung und ihrem Benehmen auf ihr Gegenüber wirken. Ebenso

wird die Ernsthaftigkeit einer guten Vorbereitung auf das Bewerbergespräch und die verschiedenen Bewerbertests aufgezeigt. Sie erhalten wertvolle Tipps für das eigene Bewerbungsgespräch. Ziel ist es, dass die SchülerInnen von einer PersonalerIn erfahren, auf was im Bewerbungsgespräch geachtet wird. Des Weiteren reflektieren sie ihr Verhalten und ihre Außenwirkung.

6.10 Bewerbungscrashkurs

Des Weiteren wird für die Klassenstufe 9G ein Bewerbungscrashkurs an einem Schultag durchgeführt, welches ein kompakte Zusammenfassung zum Thema: "Bewerbung" beinhaltet. Dabei werden alle Themen rund um die Bewerbung thematisiert. Ziel ist es, die SchülerInnen vor ihrem Schulabschluss auf das Bewerbungsverfahren gut vorzubereiten.

6.11 Onlinebewerbungstraining

Einige Firmen verlangen, dass die Bewerbungsunterlagen über ihre Homepage oder per E-Mail versendet werden. An diesem Tag lernen die SchülerInnen wie sie ihre Bewerbungsunterlagen zusammenfügen und diese versenden können. Außerdem wird nochmal auf die Vollständigkeit einer Bewerbungsmappe eingegangen. Weitere Inhalte sind: Das Informieren und Recherchieren von Stellenportale, Übungen zu dem Einsatz von Suchmaschinen für die Ausbildungsplatzsuche, Eigeninitiative einen Ausbildungsplatz suchen, Navigation und ausführliche Übungseinheiten mit unterschiedlichen Stellenportalen, Schulische Ausbildungswege recherchieren, Infos im Internet und Stellenmärkte für einzelne Berufe- und Berufsgruppen, Präsentation weiterführender Schulen im Internet. Online-Bewerbung via Firmenportale und per Email. Ziel ist es eine Online-Bewerbung zu realisieren und umzusetzen. Dabei liegt die Zielsetzung des Trainings darin, die Informationskompetenz der Schüler hinsichtlich ihrer Ausbildungsplatzsuche zu stärken und ihnen die Inhalte und Form einer gelungenen Onlinebewerbung zu vermitteln sowie ein komplexes Bewerbungsformular zu meistern.

6.12 Planspieltage für die Klassen 8G und Klassenstufe 9

Das berufliche Planspiel ermöglicht SchülerInnen sich innerhalb eines Schultages in eine simulierte Berufswelt hinein zu versetzen. Sie durchlaufen spielerisch unterschiedliche Stationen des beruflichen Bewerbungsalltages (Vorstellungsgespräch, Einstellungstests und das Assessment Center, Telefongespräch, Bewerbungsmappe durchsehen und die Berufsberatung) und üben Vorstellungsgespräche mit akquirierten Firmen Vertreterinnen. Dabei erfahren sie welche Anforderungen und Möglichkeiten ihr persönlicher Berufsweg mit sich bringt und wie man ihn angeht.

Ablauf: Vor dem beruflichen Planspiel haben sich die SchülerInnen bereits mit ihrem persönlichen Berufswunsch auseinander gesetzt. Sie haben Informationen

zusammengetragen und im optimalen Verlauf eine vollständige Bewerbungsmappe erstellt. Die Mappe bildet die Grundlage für die Vorstellungsgespräche. Diese Tage werden im Jugendhaus Zuffenhausen durchgeführt. Am Ende des Spieles finden in drei verschiedenen Räumen moderierte Auswertungsrunden mit allen SchülerInnen und TeamerInnen statt. (Reflexionsphase).

Ziele:

Die SchülerInnen erhalten einen ersten Einblick in einen Bewerbungsablauf, üben Vorstellungsgespräche und gleichen ihre Selbsteinschätzung mit der Fremdeinschätzung der professionellen Akteure im Bereich Übergang Schule-Beruf ab. Die Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Zukunft. Die SchülerInnen erfahren und erleben in einem geschützten Rahmen, wie ein Bewerbungsverfahren ablaufen kann und welche Hürden sie bis zur Unterzeichnung eines Ausbildungsberufes meistern müssen. Sie bekommen von Personalchefs professionelle Rückmeldung zu ihrem Bewerbungsgespräch in Hinblick auf ihr persönliches Auftreten, ihr Bewerbungsanschreiben, und die eigenen Schulnoten. Sie erfahren auf welche Kompetenzen in einem Assessment Center wert gelegt werden. Sie bekommen Informationen zu weiterführenden Schulen, Wege zum Erreichen des eigenen Berufswunsches und alternativen zum eigenen Berufswunsch aufgezeigt.

6.13 Betriebspraktikum

Ein verpflichtendes einwöchiges Betriebspraktikum (verweis 5.7).

6.14 Freiwillige Praktikumswoche

5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen

Mit der Praktikumswoche in der Region Stuttgart haben die SchülerInnen die Möglichkeit jeden Tag spannende und unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen. Dabei lernen sie täglich ein neues Unternehmen kennen. Die SchülerInnen der Klassemstufe 9 und der Hauptschulzug 8G der Park-Realschule können sich für die Praktikumswoche der Region Stuttgart freiwiilig anmelden. Die Tage finden in den Pfingstferien und in den zwei darauffolgenden Wochen statt. Unter der Seite www.praktikumswoche.de können sich die SchülerInnen anmelden.

6.15 Azubitag

Ein Azubitag findet in Kooperation mit der IHK für die Klasse 8G und die Klassenstufe 9 an der Park-Realschule statt . Die SchülerInnen werden je nach Interesse an diesem Vormittag zwei Beratungsgruppen zugeteilt. In diesen Gruppen erfahren sie auf Augenhöhe, was es bedeutet zum Beispiel eine Ausbildung als Bankkaufmann, Altenpfleger, Mechatroniker usw. anzufangen oder auf eine weiterführende Schule zu gehen. Ebenso berichten die Ausbildungsbotschafter von ihren Erfahrungen, geben Tipps und beantworten die Fragen der

SchülerInnen. Die Ausbildungsbotschafter kommen aus verschiedenen Bereichen (Handwerk, Kaufmann, Dienstleistung), sodass ein großes Spektrum angeboten werden kann. Dieser Tag ist für die SchülerInnen sehr wichtig, da sie einen direkten Kontakt mit Auszubildenden haben, welche ihre Fragen und Bedenken bezüglich des kommenden Berufsweges durchaus nachvollziehen können. Sie erfahren, von den Referenten, was ihnen selbst schwer gefallen ist, wie der Betrieb, die Schule aufgestellt ist, was ihnen an der Ausbildung immer noch Spaß macht, wie die Ausbildner und Lehrer sind.

7 Klasse 10

BerufsberaterIn des Berufsinformationszentrums

Individuelle Beratungsgespräche werden in den Klassen 9G und den Klassenstufen 10 mit einer Ansprechpartnerin des BIZ in Form von Einzelgesprächen durchgeführt. Hierbei kommt die BerufsberaterIn in die Schule und führt in chronologischer Reihenfolge mit den SchülerInnen Einzelgespräch zu den Themen: Berufsorientierung, Bewerbung, Ausbildungsplatzsuche, weiterführende Schulen usw. durch.
Es können zusätzliche Termine angeboten werden, wenn der Bedarf besteht.
Die KlassenlehrerInnen führen über das Schuljahr sogenannte Coachinggespräche durch, die mind. zwei Gespräche pro SchülerInnen im Schuljahr beinhalten. In den Klassenstufe 9 und 10 liegt der Schwerpunkt dieser Gespräche vor allem auf den individuellen Berufswahlprozess. Ebenso dienen die Ergebnisse des AC´s (verweis Punkt 5.4) als Gesprächsgrundlage mit dem/der BerufsberaterIn.

8 Lernplattform Moodle

Die Park-Realschule Stammheim arbeitet mit der Lernplattform „Moodle“, welches den SchülerInnen ermöglicht regelmäßig und selbständig darauf zuzugreifen. Dabei gibt es einen eigenständig Kurs „Berufsorientierung“, indem es den SchülerInnen ermöglicht, Informationen über mögliche Ausbildungsplätze abzurufen. Ebenso können sie sich über verschiedene weiterführende Schulen, Praktikumsplätze, Ausbildungsplätze oder Info-Touren informieren. Sie haben die Möglichkeit Bewerbungsunterlagen hochzuladen. Eine Lehrkraft aus dem BO-Team schaut sich die Bewerbungsunterlagen durch und gibt nützliche Tipps. Ziel ist es, dass die SchülerInnen einen Zugang zu gesammelten Informationen zu bekommen, Informationen über freie Lehrstellen erhalten und Termine, wie Informationstage bei weiterführenden Schulen, erhalten. In der Coronazeit haben sehr viele Betriebe oder Einrichtungen (IHK, HWK) virtuelle Informationstage durchgeführt. Diese werden zum Teil immer noch angeboten.

9 Zusätzliche Angebote

9.1 Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Jedes Schuljahr bietet die Park-Realschule Stammheim zusätzliche AG Angebote an:

TanzAG: SchülerInnen arbeiten an ihrem eigenen Körpergefühl, bauen Körperspannung auf und arbeiten an ihrer Körperhaltung. Durch das Aneignen von verschiedenen Bewegungsfolgen wird die Kondition trainiert und die kognitive Fähigkeiten gestärkt. Auf verschiedene Veranstaltungen tritt die TanzAG als Team auf. Hierbei wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. In ihrem späteren Berufsleben können sie durch das Trainieren ihrer Körperhalten, den Aufbau von Kondition aber auch durch die Erfahrungen im Team profitieren. Ebenso werden Schlüsselkompetenzen trainiert wie die Personalekompetenz (Kritikfähigkeit, Lernfähigkeit) und die Sozialkompetenz (gegenseitige Unterstützung).
Bei der TanzAG können alle SchülerInnen der Klassenstufen mitmachen.

Catering AG: Jedes Jahr bietet die Park-Realschule eine besondere AG an, die Catering AG. Bei dieser AG kochen die SchülerInnen gemeinsam und überlegen sich Rezepte. Darüber hinaus werden sie gebucht für Veranstaltungen wie den Neujahresempfang der Stadt Stammheim, der Abschlussfeier der Klasse 9G und der Klassenstufe 10 sowie den Weihnachtsausschank. Aber auch bei Veranstaltungen für das Kollegium (Weihnachtsfeier) stellt die Catering AG Häppchen und Snacks bereit. Durch Spenden (Kollegium und Vereine) lassen sich die Projekte realisieren). Bei dieser AG werden also nicht nur fachliche Kompetenzen erlernt, sondern auch Schlüsselkompetenzen wie die Personale- Soziale, Handlungskompetenz. Da die SchülerInnen viel miteinander kommunizieren müssen, gemeinsam planen und kalkulieren sowie auf den jeweiligen „Kunden“ eingehen müssen.

Roboter AG, & 3D-Druck für die Klassenstufe 8 bis 10

SchülerInnen die Spaß am Basteln, Knobeln und Programmieren haben, können an der Roboter und 3D- Druck AG teilnehme. Dabei können sie sich im Bereich Konstruktion und Programmieren ausprobieren. Ebenso fördert diese AG vor allem das dreidimensionale Denken, der Umgang mit Programmierprogrammen und das Lösen von Problemen.

Musik AG

Musizieren macht nicht nur Spaß, sondern fördert die Konzentrationsfähigkeit, das Selbstvertrauen und die Präsentationskompetenz.

Bewerbungstrainings AG

Die Park-Realschule bietet eine Bewerbungstrainings AG an, hier werden alle relevanten Dinge rund um das Thema Bewerbung besprochen. SchülerInnen haben die Möglichkeit jederzeit an der AG teilzunehmen. Ihnen ist es möglich Fragen zu stellen, die Bewerbungsunterlagen

durchsehen zu lassen oder beispielsweise ein simuliertes Bewerbungsgespräch zu führen. Ziel ist es, dass die SchülerInnen die Möglichkeit bekommen mit einer Lehrkraft sich aktiv mit ihren Bewerbungsunterlagen zu beschäftigen. Dabei können Unsicherheiten besprochen und angesprochen werden. Diese AG wird durch eine Deutschlehrkraft geführt.

9.2 Girls Day und Boys Day

Auch die SchülerInnen der Park-Realschule Stammheim können sich an dem jährlichen „Girls/Boys“ Day anmelden. Dabei können Mädchen einen Einblick in einem Beruf bekommen, in welche Frauen eher weniger vertreten sind beispielsweise im Elektro- oder Metallbereich. Genauso können Jungs in einem Beruf einen Einblick bekommen, in welche Männer eher weniger vertreten sind beispielsweise in der Erziehung und Bildung oder im Gesundheitswesen und der Pflege.

10 Für die Eltern

Ein Berufsinformationsabend findet für die Eltern der SchülerInnen der Klassenstufe 9 und 10 statt. Hierbei erfahren die Eltern was es in Klasse 9 und 10 in Hinblick auf eine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz und eine weiterführende Schule zu beachten gibt. Den Eltern werden mögliche Wege für ihre Kinder nach Abschluss der Realschule aufgezeigt und Einzelberatungen mit ihren Kindern angeboten.

Sie erfahren welche Beratungsmöglichkeiten das BIZ im Hinblick für die Berufsorientierung bietet. Hierbei ist eine Beraterin des BIZ anwesend.

An den Elternabenden der Klassenstufen 8 und 9 wird den Eltern das BO-Konzept und der Stellenwert der Beruflichen Orientierung in der Park-Realschule vorgestellt. Ebenso wird um ihre Unterstützung und Zusammenarbeit gebeten. Alle wichtigen Termine und Informationen sind auf der Homepage www.park-realschule.de ersichtlich, sodass die Eltern, SchülerInnen oder Interessierte sich jederzeit über die Berufliche Orientierung informieren können.

Des Weiteren kommt unser Bildungspartner die Firma Schaaf GmbH sowie die Berufsberaterin zu den Elternabende der Klassen 8 und 9 um über das Thema: "Handwerksberufe" zu informieren.

11 Bildungspartner und Kooperationspartner

Die Firma Schaaf GmbH seit 2020 unser Bildungspartner und deckt den Bereich Handwerk ab. Sie ist an zahlreichen Aktionen beteiligt (Arbeitseinsatz Technikunterricht, Planspieltagen, Azubitag, Elterninformationsabend).

Des Weiteren ist die Barmer GK ebenso ein Bildungspartner und deckt den Bereich kaufmännische Berufe ab, sie führt ein Kniggetraining und Bewerbungstraining durch und ist an den Planspieltagen sowie den Azubitag anwesend.

Kooperationspartner, welche beispielsweise auch an den Planspieltagen und Azubitag teilnehmen: Polizei, AOK, Staatstheater, Luis -Schlepp- Haus, Volksbank, Türenmann, KJH Stammheim, Schwabengarage, Wilhelma, DEKRA, Alnatura, Porsche, SSB, DM, Macromedia, Barmer, Staatliche Schule für Ergotherpie, Wilhelm - Maybach Schule, Nikolauspflege, DEBEKA, Klinikum Stuttgart, Deutsche Bahn, Regierungspräsidum Stuttgart, EFG Gienger KG, Stadt Stuttgart (Tiefbauamt), Wörwag, Werner-Siemens-Schule Stuttgart, Wolf und Müller, Bundes Agentur für Arbeit, IHK, HWK, Berufliche Schulen wie die Wilhelm-Maybach Schule, Werner-Siemens-Schule und das Jugendhaus Stammheim.